



medien+bildung.com wurde als gemeinnützige GmbH im Dezember 2006 von der Landesmedienanstalt LMK gegründet.

Unsere Arbeit leitet sich her aus dem Auftrag, Jugendmedienschutz in der Praxis umzusetzen. Deshalb entwickeln und verwirklichen wir Bildungsangebote zur praktischen Medienbildung in unterschiedlichen Bildungssektoren:

Unsere Partner sind Kindertagesstätten, Schulen und Ganztagschulen, Einrichtungen der Berufsbildung, pädagogische Ausbildungsstätten und Hochschulen, Einrichtungen der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz.

Wir entwickeln zukunftsweisende medienpädagogische Modelle mit Transferwirkung. Unsere Teilnehmer/innen lernen Medien zu verstehen, selbst zu gestalten und kritisch zu hinterfragen.

Wir arbeiten überwiegend dezentral und vor Ort, um Hemmschwellen abzubauen, Potenziale sichtbar zu machen, Mut zum Selbst-Tun zu vermitteln. Mit unseren medienpädagogischen Teams in Ludwigshafen, Kaiserslautern, Mainz und Trier und dem Haus der Medienbildung in Ludwigshafen sind wir in den Regionen vertreten.



Im Mittelpunkt des Projekts „check the web“ steht die Förderung der Internetkompetenz und die Beschäftigung mit der facettenreichen Thematik Jugendmedienschutz.

Mit medienpädagogischen Projekttagen für Schüler/innen und begleitenden Veranstaltungen für Eltern und Lehrpersonal sollen neben den vielfältigen Chancen auch Risiken des Internets verdeutlicht werden.

Kontakt:

Projektleitung und Region Rhein-Neckar / Region Kaiserslautern:

Lena Monka
Tel. 0621 - 52 02 135
monka@medienundbildung.com

Region Rheinhessen:

Christian Gottas
Tel. 06131 - 49 87 763
gottas@medienundbildung.com

Region Trier:

Daniel Zils
Tel. 0651 - 15 04 408
zils@medienundbildung.com

Web: www.medienundbildung.com
medien+bildung.com gGmbH Lernwerkstatt Rheinland-Pfalz
Turmstr. 10, 67059 Ludwigshafen

Sitz der Gesellschaft: Ludwigshafen
Gesellschafter: Landeszentrale für Medien und Kommunikation
Registernummer: HRB 60647
Gerichtsstand: Amtsgericht Ludwigshafen

check the web

– Projekttag für
Internetkompetenz



Im Mittelpunkt des Projekts „check the web“ steht die Förderung der Internetkompetenz und die Beschäftigung mit der facettenreichen Thematik Jugendschutz. Mit medienpädagogischen Projekttagen für Schüler/innen und begleitenden Veranstaltungen für Eltern und Lehrpersonal sollen neben den vielfältigen Chancen auch Risiken des Internets verdeutlicht werden.

Die beteiligten Schüler/innen reflektieren ihr eigenes Mediennutzungsverhalten, werden für mögliche Gefährdungen sensibilisiert und über die oft unklare Rechtslage aufgeklärt. Dabei verfolgen wir den Ansatz, die Thematik nicht mit erhobenem pädagogischem Zeigefinger zu vermitteln, sondern mit den Jugendlichen auf Augenhöhe zu kommunizieren. Die oft trockenen inhaltlichen Details werden hierzu in ansprechender Form aufgearbeitet.

Das Projekt beinhaltet folgende Bausteine, die jede Schule individuell zusammenstellen kann:

- Projekttag (6 Unterrichtsstunden/5 Zeitstunden)
- halbtägiger Projekttag (3 Unterrichtsstunden/2,5 Zeitstunden)
- Informationsveranstaltung für Eltern bzw. für Lehrkräfte (1,5 - 2 Zeitstunden)



Die Inhalte des Projekts sind aktuell und entsprechen der medialen Lebenswelt von Jugendlichen. Insgesamt lassen sich 6 Themenbereiche unterscheiden, die jede Schule individuell für ihre Projekttage wählen kann:

- 1. Das digitale Ich**
- Datenhandel und Datenspuren im Netz (Datenschutz und Sicherheitseinstellungen)
 - Eigene Profile und Selbstdarstellung im Netz (Umgang mit persönlichen Daten, Sexting, Persönlichkeitsrechte)

- 2. Download for free!?**
- Urheberrecht & freie Lizenzen
 - Filesharing und Recht auf Privatkopien

- 3. Cybermobbing**
- Mobbing und Belästigung über mediale Wege

- 4. Angelockt und abgezockt**
- Kostenfallen
 - Smartphone-Sicherheit (Umgang mit Apps/Datenschutz, Drittanbietersperre etc.)
 - Extremistische und rassistische Inhalte
 - Jugendgefährdende Inhalte (z. B. Gewalt, Pornographie)
 - Sicherheit im Netz (Passwörter, technische Aspekte)

- 5. Gefangen im Netz**
- Exzessive Internetnutzung (Glücksspielsucht, Computerspielsucht, Kommunikations- und Informationssucht, Onlinekaufsucht)

- 6. Gesucht und gefunden?!**
- Umgang mit Suchmaschinen und Informationen
 - Bilderrecherche und Quellenauswahl

RAHMENBEDINGUNGEN

Zielgruppe: Schüler/innen der 5. bis 8. Jahrgangsstufe oder Jugendliche in außerschulischen Bildungseinrichtungen. Nach Absprache auch andere Altersgruppen.

Gruppengröße: Ein Projekttag wird in der Regel mit einer kompletten Schulklasse oder max. 30 Teilnehmer/innen durchgeführt.

Betreuung: Die Durchführung erfolgt durch eine/n Medienpädagogen/in von medien+bildung.com. Zusätzlich sollte an dem gesamten Projekttag stets eine Lehrkraft, idealerweise der/die Klassenlehrer/in teilnehmen.

Technik: Laptop, Beamer sowie Lautsprecherboxen sollten nach Möglichkeit von der Schule bereitgestellt werden.

Räumlichkeiten: Klassenraum und/oder PC-Raum. Der PC-Raum sollte mit einer ausreichenden Anzahl an PCs sowie einer Internetverbindung ausgestattet sein.

Zusatzangebot: Auf Wunsch begleitende Informationsveranstaltungen für Lehrkräfte und Eltern. Auch ein vertiefender Elternabend zu den verschiedenen Themen des Jugendschutzes ist möglich.

